

Übertragungsvertrag

Bitte zurücksenden...

...per E-Mail

Formular downloaden, auf Ihrem Rechner ausfüllen (dieses Formular hat Textfelder), und uns dann bequem per E-Mail zukommen lassen.

Bitte senden an: info@bbnotare.de

... oder postalisch

Bitte ausdrucken, ausfüllen und uns zusenden:

Notariat

Dr. Kai Bischoff & Dr. Andreas Bürger Martinstraße 3, 50667 Köln

1. Persönliche Daten der/des Schenker/s:

	Schenker 1	Schenker 2
Name, Vorname		
(ggf. Geburts- name)		
Geburtstag		
Anschrift		
Staatsangehörig- keit		
Steueridentifikati- onsnummer		
Familienstand	□ Ledig	□ Ledig
	☐ Geschieden	□ Geschieden
	□ Verwitwet	□ Verwitwet
	□ Verheiratet	□ Verheiratet
	Verfügung über das gesamte Vermögen (ca. 80 %)?	Verfügung über das gesamte Vermögen (ca. 80 %)?
	□ Ja	□ Ja
	□ Nein	□ Nein



2. Persönliche Daten des/der Beschenkten:

	Beschenkte/r 1	Beschenkte/r 2	Beschenkte/r 3
Name, Vorname			
(ggf. Geburtsname)			
Geburtstag			
Anschrift			
Staatsangehörigkeit			
Steueridentifikati- onsnummer			
Falls der Beschenkte verheiratet ist: Soll der Übertragungs- gegenstand bei einer etwaigen Scheidung	□ Ja □ Nein	□ Ja □ Nein	□ Ja □ Nein
bei der Berechnung des Zugewinnaus- gleichs unberücksich- tigt bleiben, d.h. nur dem Beschenkten zu- gutekommen?			

3. Objektdaten

	Objekt 1	Objekt 2
Amtsgericht		
Grundbuch von		
Grundbuch- blatt		
Anschrift		
Gemarkung / Stadtteil		

Fragebogen Übertragungsvertrag



Nutzungsart	☐ Einfamilienhaus ☐ Einfamilienhaus	
	☐ Mehrfamilienhaus	☐ Mehrfamilienhaus
	☐ Eigentumswohnung / WEG	☐ Eigentumswohnung / WEG
	☐ Gewerbeobjekt	☐ Gewerbeobjekt
	☐ Erbbaurecht	☐ Erbbaurecht
	☐ Bauplatz	□ Bauplatz
	□ Sonstiges	□ Sonstiges

4. Möchte sich der Schenker Nutzungsrechte vorbehalten?

Wohnungsrecht (in erster Linie sinnvoll, wenn der Schen- ker selbst im Objekt wohnen möchte)	 □ Nein □ Ja □ gesamte Immobilie □ nur bestimmte Wohnung / Räume
Nießbrauch (damit behält sich der Schenker die gesamten Nutzungen am Objekt vor, kann dort somit wahlweise selbst wohnen oder vermieten und die Mieteinnahmen selbst ziehen)	□ Nein □ Ja
Anschlussrechte Sollen diese Rechte nach dem Tode des Schenkers einem Dritten, bspw. dessen Ehegatten, zustehen? → Bitte Name, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum und Anschrift mitteilen:	 □ Wohnungsrecht □ Nein □ Ja □ Nießbrauchsrecht □ Nein □ Ja

5.	Die	UI	ber	tra	gun	g	eri	loi	lgi	
----	-----	----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--

Als Schenkung in vorweggenommener Erbfolge (insbesondere bei Kindern)				
☐ Die/der Beschenkte ist das einzige Kind				
□ Der Schenker hat mehrere Kinder				
Als ehebedingte Zuwendung unter Ehegatten				
Sonstiges:				

Fragebogen Übertragungsvertrag



6.	Die Ü	bertragung muss sich der Beschenkte					
☐ Auf seinen Pflichtteil anrechnen lassen (Regelfall)							
		(Zur Erläuterung: Falls der Schenker den Beschenkten enterben sollte, steht dem Beschenkten u.U. nach dem Tod des Schenkers ein Pflichtteil zu (pflichtteilsberechtigt sind grds. Ehegatten, Abkömmlinge und Eltern). Wenn er diesen geltend macht, müsste er sich die bereits erfolgte Schenkung auf diese Pflichtteilsforderung anrechnen lassen. Der Schenker kann den Beschenkten selbstverständlich trotzdem weiterhin als Erben einsetzen.)					
		Nicht auf seinen Pflichtteil anrechnen lassen					
7.	Soll der Beschenkte die Schenkung gegenüber anderen (z. B. Geschwistern) ausgleichen müssen?						
		Nein					
		Ja, und zwar in folgender Art und Weise:					
8.	Bestehen Verfügungsbeschränkungen des Schenkers						
	• Au	ıfgrund erbrechtlicher Bindungen					
		☐ Ja (Testament/Erbvertrag bitte beifügen)					
		□ Nein					
	• Au	nfgrund Ehevertrag					
		☐ Ja (Ehevertrag bitte beifügen)					
		□ Nein					
0	Anmo	rkungen					
7.		i kungen					